

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 15
Gesamtverein	2
Jugendturnen	27
Damenriege	25
Frauenriege/Seniorinnen	17
Aktive	13
Männer- /Seniorenriege	3
Leichtathletik	7

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner



Ja, ja das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und das 2010 steht bereit. Ich wünsche Euch fürs neue Jahr von Herzen viel Freude, gute Gesundheit, Zufriedenheit, und viel viel Zeit. Zeit für Euch selber, Eure Familien und Freunde. Lasst die Zeit auch mal stehen bleiben, friert sie ein, nehmt Platz und genießt es, einfach nichts, wirklich nichts zu tun. Schliesst die Augen und spürt die Gegenwart.

In diesem Sinne rutscht gut ins 2010 und nehmt nur mit, was ihr auch wirklich braucht!

Liebe Grüsse
Eure Redaktorin

Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Drei Damen (Heidi Berger, Christa Wermelinger, Silvia Riedweg) vom „Xundfit“ der Frauenriege (weiteres siehe Seite 21)

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Interner Leiterkurs 02.11.2009 „Thema – Lauschule, Laufstil“

Dieses mal konnte uns Sandra Bircher vom TK –Gesamtverein in der „**Städtli Halle 2**“ die WM – Teilnehmerin vom Berliner Marathon 2009 Patricia Bühler vorstellen. Sie gab eine Doppel-Lektion; **Lauschule, Laufstil und Circuit Training**. Das Circuit im zweiten Teil wurde von Andreas Bühler geleitet.

Nach einer kurzen Theorie Einführung in die Grundkenntnisse auf was man achten soll beim richtigen Laufen, danach konnte zum praktischen Teil hinüber gegangen werden. Die anwesenden 20 Teilnehmer stellten sich in zwei Gruppen hintereinander auf Lenkseite zur Halle. Von jetzt an zeigte Patricia die diversen Übungen vor, danach waren die Turner an der Reihe.



Nach diversen verschiedenen zwischen Schritten und Sprints, (ja

man kam auch sehr ausser Puste!!) übernahm Andreas Bühler eine Gruppe zum Circuit Training.

Mit diversen Hilfsmittel zum Beispiel dem Medizinball oder Springseil, zeigte er uns verschiedene Varianten wie man ein Circuit gestalten kann, und auf was besonders geachtet werden muss.



Die andere Gruppe beschäftigte sich mit Lauf – Variationen

Der Abend verging wie im Nu, es war eine intensive aber sehr interessante Turnstunde. Da wie immer die Zeit viel zu kurz war, konnte nur ein kleiner Ausschnitt in die „Lauschule, Laufstil und Circuit Training“ gezeigt werden.

Wir danken recht herzlich Patricia und Andreas Bühler, die uns toll durch den Abend führten.

Roger Mehlin

Männer- und Seniorenriege

Turnfahrt 2009 „Faltenjura“

„Ein toller Morgen ohne Sorgen...“, wie es doch so schön heisst im bekannten Lied. Da es in unserem 12-Plätzerbus kein Mikrophon hatte, musste der „Voyage-Manager“ (lies Reiseleiter) mit seiner eigenen, wenn's sein muss auch lauten Stimme, die 10 Teilnehmer begrüßen. Obwohl doch einige mit „Geh-Hilfen“ (lies Wanderstöcke) antraten, war es aber eine überaus fitte Truppe. Nach ein paar unwichtigen Infos gings ab in Richtung Niederbuchsiten zur Besichtigung der „JURA-world of Coffee“. Mit zwei Begrüssungskaffee und Gipfeli unterlegt folgte die 75-minütige Besichtigung der Erlebnisausstellung. Begleitet und bestens erklärt hielten wir uns an Frau Scherrer (jung, hübsch, blond gross, schlank, ledig?) die uns gemütlich durch den Rundgang führte. Diese Besichtigung ist zu empfehlen. Anschliessend konnten noch die allerneuesten Jurakaffeemaschinen besichtigt, sogar ausprobiert werden. Aber vom Preis her würde man sagen „ich bin doch nicht blöd“ ist sicher billiger.

Und weiter gings mit unserem Bus nach Rickenbach (Nähe Wangen bei Olten, das Minarett war gut sichtbar) zum Eventhaus „GäuStier“. Nach einem Apéro an der „Gäu-Bar“ wurde uns ein gutes Mittagessen mit Kaffee und Dessert serviert. Anschliessend begann dann die „Plauscholympiade“. Wir begnügten uns mit 5 Disziplinen und das Motto lautete: Nutze die Talente die Du hast! (aber die Wälder wären still, wenn nur die begabtesten Vögel singen würden)

Blasrohrschiessen: Vorsicht bei Durchfall

Büchsenwerfen: Leider waren es leere Bierbüchsen und somit sehr schwere Disziplin

Nageln: Nur mit Brille und einhändig, Hammer breitseitig

Hufeisenwerfen: Sehr schwer, das Hufeisen war von einem Brauereiross

Heisser Draht: Wer hat die ruhigste Hand?

Rangliste: 1. Godi Müller 235 Pkt, 2. Ueli Meyes und René Wolfensberger 211, 4. Guido Graf 187, 5. Andri Nicolai 169, 6. Josef Bürgler 165, 7. Thomas Hausheer 158, 8. Richard Imholz 150, 9. Ruedi Walter 123, 10. Hansjörg Plüss 122 Pkt.

Und weiter gings mit unserem Bus nach Moutier und Zimmerbezug im einfachen und guten Hotel Cheval Blanc. Die freie Zeit vor dem Nachtessen benutzten einige zur Besichtigung von Moutier und deren Altstadt und andere machten ein Nickerchen und schämten sich des Resultates der Plauscholympiade. Bald war es schon Zeit für das Abendprogramm. Nach einem feinen Nachtessen im Hotel und anschliessender offiz. Rangverkündigung der „Gäu-Olympiade“ (jeder erhält einen kleinen Preis) gings dann in den Ausgang. In getrennten Grüppchen genossen wir noch den „Altstadtbarbetrieb“ von Moutier. Irgendwann waren auch die letzten in den Federn und erholten sich vom ersten Tag.

Wenn ich deinen Hals berühre, deinen Mund auf meinem spüre, dann fühl ich mich so wohl bei Dir, oh du edle Flasche Bier! – Das waren die letzten Gedanken des Reiseleiters vor dem Einschlafen!

Mit einem einfachen, reichlichen Morgenessen begann der zweite Tag. Zimmerabgabe und mit unserem Bus fuhren wir auf einen Parkplatz etwas ausserhalb von Moutier. Bei schönstem Wanderwetter gings dann

durch das bewaldete Tälchen La Foule zum 1991 erstellten Wanderweg zum Eingang der Gorges de Court. Unter Brücken aufgehängte Passerellen, an Fels verankerte Stege und ein Tunnel prägen diesen malerischen Weg. Vorzüglich sind die Einblicke in die Kalkbänder und die Wildnis dieser typischen Jura-Klus. Bewundernswürdig ist die Leistung dieser Wegebauer. Nach ca. 1 ¼ Std. erreichten wir das stattliche Dorf Court. Hier gabs den ersten Halt in der Gartenwirtschaft des Rest. Guillaume Tell (ein ehemaliger Gegner von Gessler). Fräulein bitte zahlen und weiter gings durchs ganze Dorf. Im Wanderführer hiess es: bei der Kirche (660 m.ü.M) steigt man, erst gemächlich, im Wald dann aber recht steil zum Gehöft Mont Girod an. Was heisst hier recht steil, für mich war es fast „überhängend“. Während alle andern diesen „Steilhang“ spielend meisterten, zwang mich das wenige Bier vom Vorabend zu einigen Zwischenhalten. Der Reiseführer am Schluss der Gruppe, das kann doch nicht sein. Sofort wurde ich von Richard Imholz psychologisch betreut und mental wieder aufgebaut und bald war der „Rückstand“ aufgeholt und das ganze „Care-Team“ erwartete mich mit Applaus. Nach dem Erreichen des höchsten Punktes „Paturage de Mont Girod“ (995 müM) gings über herrliche, baumbestandene Juraweiden hinunter nach dem kleinen Ort Campoz (850 müM) Im einzigen aber niedlichen Restaurant Bellevue war für uns das Mittagessen reserviert. Nach einem ausgiebigen Apéro in der herrlichen Gartenwirtschaft wurden wir auch hier bestens verköstigt. Gestärkt gings nun auf den Rückweg. Wir wählten die Abstiegsvariante über Les Molattes/Le Cernex und dann die Schlucht „Combe Fabet“. Hier in der Schlucht war der Weg doch etwas rau, feucht und

glitschig und mahnte zur Vorsicht. Stöcke waren hier wieder von Vorteil. Mitten in der Schlucht brachte dann Ueli Meyes den schon seit frühmorgens mitgetragenen „Gipfelwein“ noch an den Mann. Besten Dank Ueli. Nach ca. 4 ¼ Std. Totaler Wanderzeit erreichten wir wieder unseren Bus. Die Zeit reichte noch für mehrere Gruppenfotos (auf dem nahegelegenen Friedhof) und müde aber glücklich bestiegen wir unseren Bus. Zügig erreichten wir unser schönes Cham (nur Cham, weder Parkstadt noch Cham am See). Besten Dank an unseren Chauffeur Richard Imholz für die sichere Fahrt und die zur Verfügungstellung des Busses. Mit viel Spass und einer tollen Kameradschaft gingen diese zwei Tage zu Ende. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.



Der Reiseleiter
Hansjörg Plüss

Und nun noch zum Jahresende:

*Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue Dich aufs neue,
und war es schlecht – ja dann erst
recht!*

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hansjörg Plüss

Leichtathletik- Kommission

Sponsor:



Georges Helfenstein GmbH
Postfach 357, 6330 Cham 1
Tel. +41 41 781 02 26

Dächer, Fassaden, Dachfenster
Solartechnik, Energieberatung

Schweizermeisterschaft U18 W/M, U16 W/M, Riehen, Samstag/Sonntag, 5./6. September 2009

Auch dieses Jahr konnte ein Chamer an der SM des Nachwuchses teilnehmen. Leider konnte Luca seinen Vorjahreserfolg im Speerwerfen nicht toppen aber dafür konnte er einen persönlichen Erfolg bei 300m Hürden verbuchen wo er in den Final kam.

U18 M	Speerwerfen 700 g	11. Luca Di Tizio, 93	39.09 m
	300m Hürden	5. Luca Di Tizio, 93	42.56

21. Nat. Nachwuchsmeeting, Zug, Samstag, 19. September 2009

Einige Chamer Athleten/innen nahm an diesem Traditionsmeeting teil und es konnten einige gute Podestplätze erkämpft werden!! Die besten Resultate:

U18 M	100 m	Luca Di Tizio, 93	12.23
	Weit	Luca Di Tizio, 93	5.82 m
	Speer 700 g	Luca Di Tizio, 93	47.63 m
U14 M	1000 m	Cyril Heim, 97	3:47.07
	Hoch	Nico Guolo, 97	1.20 m
U18 W	100 m	Mirjam Achermann, 93	13.66
	Weit	Mirjam Achermann, 93	4.48 m
	Kugel 3kg	Mirjam Achermann, 93	7.88 m
U16 W	80 m	Shana Bütler, 95	11.27
	Hoch	Shana Bütler, 95	1.35 m
	Weit	Shana Bütler, 95	4.50 m
U14 W	1000 m	Dominique Rohner, 95	4.45 m
	60 m	Patricia Achermann, 94	3:30.75
		Ellen Salzgeber, 97	8.88
U12 W	1000 m	Stefanie Hausheer, 97	9.23
	Hoch	Stefanie Hausheer, 97	3:51.71
	Weit	Samanta Pfister, 97	1,35 m
U12 W	Kugel 3kg	Samanta Pfister, 97	3.98 m
	60 m	Ellen Salzgeber, 97	3.95 m
	1000 m	Samanta Pfister, 97	8.10 m
U12 W	Weit	Haley Henzi, 99	9.78
		Stefanie Kaufmann, 99	4:05.89
		Stefanie Kaufmann, 99	3.47 m
		Petra Suter, 98	3.43 m

Schweiz. Final Erdgas-Athletic-Cup, Schaan, Samstag, 26. September 2009

David konnte sich beim Kantonalwettkampf für den Final qualifizieren wo er den super 11. Rang erreichte.

Knaben 1997 U14	3-Kampf	11. David Huwyler, 97	1604 Punkte
	27 Klassierte	60 m - 8,66 / Weit 4,45 m / Ball200 53.05 m	



49. Hochdorfer-/26. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf, Samstag/Sonntag, 26./27. September 2009

Grosse Chamer Beteiligung mit Podestplatz und Auszeichnungen

Bei guten Bedingungen fanden diese traditionellen Meisterschaften statt. Nebst einer grossen Chamer Beteiligung waren auch die Leistungen teilweise hervorragend.

Männer B 6-Kampf (47 Klassierte)

100 m / Hoch / Kugel 5 kg / Weit / Speer 800 g / 1000 m

17. René Renggli, 88

3984 Pkte

12.17 / 1,80 m / 11,65 m /
5,49 m / 37,75 m / 3:04.37

U18 M 10-Kampf (19 Klassierte)

100m / Weit / Kugel 5 kg / Hoch / 400m,
110mHü/Diskus 1.50, Stab, Speer 700, 1500m
4:55.91

6. Luca Di Tizio, 93

5411 Pkte

12.17/ 5.85m/ 11.93m/ 1.65m/ 54.66/
19.01/33.46m/ 3.30m/ 46.47m/

U14 M 4-Kampf (31 Klassierte)

60 m / Weit / Hoch / Kugel 3kg / 1000 m

19. David Huwyler, 97

2103 Pkte

8,79 / 4,70 m / 1.20 m / 6.92 m / 3:41.39

38. Cyril Heim, 97

1547 Pkte

10.05 / 3.44 m / 1.20 m / 6.34 m / 3:48.32

44. Nico Guolo, 97

1298 Pkte

10,56 / 3,21 m / 1.15 m / 5.25 m / 3:52.11

U18 W B 5-Kampf (13 Klassierte)

100 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m

3. Miriam Achermann, 93

2659 Pkte

13.80 / 4.41 m / 7.98 m / 1.30 m / 3:41.13

U16 W 5-Kampf (61 Klassierte)

80 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m

15. Dominique Rohner, 95

2701 Pkte

11.90 / 4.62m / 8.53m / 1.40m / 3:45.26

21. Shana Bütler, 95

2547 Pkte

11.41 / 4.42m / 6.80m / 1,35 m / 3:52.34

25. Patricia Achermann, 94

2494 Pkte

12.11 / 4.01m / 7.59m / 1,30 m / 3:32.11

U14 W 5-Kampf (65 Klassierte)

60 m / Weit / Hoch / Kugel 3 kg / 1000 m

4. Tamara Niederberger, 96

2752 Pkte

8,70 / 4,14 m / 1.36 m / 6.39 m / 3:27.00

12. Samanta Pfister, 97

2474 Pkte

9,25 / 4,07 m / 1.36 m / 7.95 m / 3:54.36

21. Ellen Salzgeber, 97

2342 Pkte

8.91 / 4.24 m / 1.15 m / 5.06 m / 3:39.73

Basler Stadtlauf, Samstag, 28. November 2009

Da Patricia in Martigny und Bulle wegen einer Grippe passen musste – konnte sie dann in Basel an den Start gehen. Von Anfang an lief sie ein hohes Tempo und konnte dies bis am Schluss gut durchziehen. So konnte Patricia im international besetzten Feld den 4. Rang erlaufen und war damit 2. Schweizerin.

Andrea Kammermann

SM = Limite für Schweizermeisterschaften Frauen/Männer
SMN = Limite für Schweizermeisterschaften Nachwuchs
VR = Vereinsrekord
PB = Persönliche Bestleistung

100er-Club-Hock vom 18. September 2009

Am Freitag 18. September 2009 fand der traditionelle und allseits beliebte 100er-Club Hock statt. In gediegener Umgebung im Hammer Gut Cham genossen die Gönner und Sponsoren der Chamer Leichtathletik einen gemütlichen Grillabend.

Als Ehrengäste begrüßte Leonz Käppeli im Namen der LA-Kommission Georges und Lisa Helfenstein von der Georges Helfenstein GmbH und WM-Teilnehmerin Patricia Bühler-Morceli.

Mit der Georges Helfenstein GmbH durfte die Leichtathletikgruppe in diesem Jahr den Sponsoringvertrag um weitere drei Jahre verlängern.

Zu feiern gab aber auch die erste Weltmeisterschaftsteilnahme eines Chamer Turnvereinmitgliedes. Die von Patricia geschilderten Eindrücke vom WM-Marathon in Berlin waren sicher ein Höhepunkt des Abends. Cheftrainer Stephan Lötscher konnte aber auch über Bestleistungen vom Nachwuchs der Chamer Leichtathletik berichten.

Nach einem umfangreichen Dessertbuffet, einem weiteren Höhepunkt des Abends, liessen die Teilnehmer den 100er Club Hock 2009 in der Orangeria vom Hammer Gut Cham gemütlich ausklingen.



vlnr. Lisa Helfenstein, Georges Helfenstein, Patricia Morceli, Esther Mohr (Obfrau LA-Kommission), Stephan Lötscher (Cheftrainer)

Andrea Kammermann

Aktivriege

Herbstweekend 12.-13.9.2009

Wie immer war auch dieses Jahr nur das Motto unseres Herbstweekends bekannt: Robin Hood steht unter Storm.

Gespannt was uns dieses Jahr erwartet, trafen wir uns am Samstagmorgen beim Bahnhof in Cham. Mit dem gemieteten Bus und unserem langjährigen Fahrer Mege (Danke!) ging's los Richtung Westen, nicht in den Wilden, sondern ins Brünig Indoor in Lungern. Im Grössten Indoor Schiessstand der Welt, machten wir Bekanntschaft mit Robins Hoods Ur-ur-Enkelin (genauer Verwandtschaftsgrad ist leider nicht bekannt) genannt Isabelle. Mit ihrer Treffsicherheit mit der Armbrust, Pfeilbogen und Blasrohr wäre Robin Hood Stolz auf sie gewesen. Aber auch wir anderen hinkten nicht weit hinterher und hatten unseren Spass am Konkurrenzkampf zwischen den Geschlechtern.

Nach der Diplom-Verteilung ging's über den Brünig nach Meiringen. Viel weiter musste nicht gerätselt werden, wohin wir fuhren, denn schon bald ging's kurvig in Richtung Rosenlauri. Auf der Hochebene angekommen, hat sich der Magen soweit beruhigt, dass er zu knurren begann. Als ob geplant, waren bereits einige Männer am holzen und anfeuern. Mit Freuden übernahmen wir die vorbereitete Feuerstelle und das Organisationsteam begann das Mittagessen zuzubereiten. Bis das Pilz-Risotto über dem Feuer gar war, gab's Aperio und einige Geschichten zu erzählen. Mit Genuss wurde das Risotto verspeist und auch das anschliessende Kafi mit Schuss war begehrt.

Wirklich sportlich haben wir uns bis dahin ja noch nicht bewegt. Deshalb



marschierten wir bis zur Schlucht Rosenlauri und wagten uns ähnlich wie letztes Jahr, den Weg entlang in die imposante Schlucht.

In Innertkirchen haben wir uns kurz in unserem Nachtquartier eingenistet, da besammelten wir uns auch schon wieder zum gemeinsamen Abendessen. Der Schlummer-Drunk durfte natürlich nicht fehlen. Trotz Alpbzug war nichts los im Dorf, also ab in die nächste Bar und dann gute Nacht..

Nach dem Frühstück ging das Rätselraten wieder von vorne los, was machen wir heute? Was sich möglicherweise langweilig anhört, war sehr interessant: Wir haben uns die Grimsel-Kraftwerke angeschaut. Mit unserem Bus und Touristenführerin sind wir u.a. unter dem Stausee ca. 2 km in den Berg gefahren, haben eine Kristallkluft bestaunt und riesige Turbinen gesehen und können nun Auskunft geben wie Strom produziert wird. Ausserdem erforschten wir die Innenräume der Staumauer Räterichsboden wobei wir schlussendlich am Boden der Staumauer wieder ans Tageslicht kamen

Nach dem Mittagessen und Murbeli-Tour auf dem Grimsel gab es noch einen Abstecher zum sogenannten Wasserschloss im Berginnern und zum Oberaarstausee, wo wir ein letztes Mal unsere Füsse vertreten konnten, bevor es wieder nach Hause ging.



Gespannt was uns nächstes Jahr wieder geboten wird, bedanken wir uns für das Organisieren bei Christian und Kurt.

Irene

62. Sportstafette Arosa 2009

Dieses Weekend begann ja nicht gerade sommerlich. Am Samstag, na ja – eher Regentag – reiste die kleine Chomer Delegation (es waren gut mal die Hälfte aller Beteiligten) über die vielen legendären Kurven nach Arosa.

Trotz unsicherem Wetter strampelten unsere Biker gutgelaunt den Berg hoch und kamen auch, glaube ich wenigstens, trotz heftigem Regenschauer (ab und zu) ziemlich trocken wieder unten an. Der Rest der Truppe zog es vor, sich in den schon bald „Stamm-Berghütten“ aufzuwärmen und dies innen wie aussen ;-). Die

Wanderung fiel dem Wetter zuliebe eher kurz aus – alle zogen den gemütlichen Teil vor, um sich weiter aufzuwärmen. Wobei – viel aufzuwärmen gab es eigentlich gar nicht ?? – aber egal...

Der Sonntag (Durchführungstag der Stafette) zeigte den Sportlern doch eher die sympathisch Seite. Tolles Wetter, zwar mit Wolken an den Bergspitzen, aber angenehm warm. Das genossen wie bei unseren Vorbereitungen für den Einsatz. Wieder einmal zählten wir die Murmeltiere, überlegten, was wohl die beste Mahlzeit vor dem Adrenalinspektakel sei, und so weiter.

Die zweite Hälfte der Chomer-Delegation erschien denn auch pünktlich zum Aufwärmen. Unsere Sportskanonen erreichten ja letztes Jahr den 5. Schlussrang – das war doch wieder einmal eine Riesenleistung. In diesem Jahr war ja allen klar, welches Ziel das Team zu erreichen hat! Vorerst jedoch dies: Es kommt grundsätzlich nicht darauf an, welcher Rang erzielt wird. Schlussendlich zählt die Gemeinschaft und der Spass am Event – aber – ein gewisser Ehrgeiz zum Rangerhalt darf ja trotzdem entstehen ;-). ?! Leider wird es jedes Jahr etwas schwieriger, genügend InteressentInnen für diesen Anlass zu begeistern.

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 118

29. Jahrgang

Dezember 2009

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 1050 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich

Internet:

www.tvcham.ch

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

10 Athleten, unterstützt durch einzelne begeisterte Fans, schwammen, sprinteten, ruderten, skateten, sprinteten wieder, strampelten, sprinteten nochmals, kletterten, schossen und sprinteten ein letztes Mal durch die Disziplinen. Geschloffen und geworfen wurde auch noch! Mit den neuen Ruderbooten erzielten alle Mannschaften auch neue Zeiten.

Leider – und das ist das einzige LEIDER an diesem Weekend, konnte der 5. Rang nicht gehalten werden. Das „leider“ kann man aber ruhig auch ganz klein schreiben, denn das Endergebnis für unser Team lautete immerhin Rang 8. Bei 59 Teams war das ja trotzdem eine ganz tolle Leistung.

Herzliche Gratulation und noch einmal ein riesen Dankeschön für eure Unterstützung!

Auf ein weiteres Mal im Jahr 2010, vielleicht werden es ja dann nur noch 358 Kurven bis Arosa sein.

Aktivriege Mixt
Christian Holzer



Frauenriege

Frauenriege 60 plus: Ausflug nach Wirzweli, Donnerstag, 27.8.2009

Dieses Jahr hiess es wieder einmal: ungünstiger Wetterbericht, sollen wir verschieben - nicht verschieben? Doch verschieben auf Donnerstag. Es hat sich gelohnt. Am strahlend schönen Donnerstagmorgen reisten wir 15 Turnerinnen mit der Stadtbahn, der Zentralbahn und der modernen Luftseilbahn nach Wirzweli. Auf der Sonnenterrasse des Restaurants stärkten wir uns mit einem Kaffee. Nach kurzer Wanderung erreichten wir die Talstation der Gummen-Luftseilbahn. Die nostalgische Vierergondel stand zwar bereit, doch niemand war da zur Bedienung. Wie anno dazumal konnten wir uns per Kurbeltelefon anmelden. Es hiess einsteigen, Türe schliessen und nach Ertönen des Klingelzeichens fuhr die Gondel los. Alle erreichten wohlbehalten die Gummenalp. Nach einem kurzen Anstieg zum Aussichtspunkt bot sich uns eine herrliche Rundschau auf das Stanserhorn, den Vierwaldstättersee, das Engelbergertal und die umliegende Bergwelt. Alpenluft macht hungrig. Wir konnten uns auf der Terrasse des Alprestaurants Gummen mit einem feinen Fitnesssteller

verwöhnen lassen.

Die sportlichsten unter uns unternahmen den Abstieg zu Fuss und alle trafen sich wieder bei der Bergkäserei Huismatt. Herr Zumbühl zeigte uns seinen Betrieb mit dem grossen, modernen Laufstall, beschallt mit den Klängen des inzwischen berühmten Jodlerclubs Wiesiberg. Den Kühen scheint es zu gefallen. Schweine, Hühner und Katzen komplettieren den Tierbestand auf dem Bauernhof. Herr Zumbühl führte uns auch zur Käserei, wo er jeden Morgen die Milch verarbeitet. Sie wird direkt von der Melkanlage zum Käsekessi geleitet. Im Käsekeller lagern die fertigen Laibe zur Reifung. Gleichbleibende Temperatur und Luftfeuchtigkeit werden überwacht. In seinem Laden fand er bei uns guten Absatz für seinen Bratkäse, Bergkäse und Wiesiberger.

Gemütlich wanderten wir zurück zum Wirzweli-Restaurant. Die Dessertkarte sah sehr verlockend aus, da konnte niemand widerstehen. Um 17 Uhr bestiegen wir die Gondel Richtung Tal. Wir wurden wieder mit dem Bus zum Bahnhof chauffiert und erreichten den Zug eine Stunde früher als vorgesehen.

Ruth Bischof



Turnreise Frauenriege im Jura, 19./20. September 2009

1. Tag: Saignelégier – Etang de la Gruère – Le Noirmont
2. Tag: Le Noirmont – La Bouèze – La Goule – Gumois



Herzlichen Dank unserer super Reise-Organisatorin Magi



Unser Hoffotograf „Schef“



Welche Blume, äh..., welche Turnerin ist die Schönste?



Die Frauenriege weist den Weg!
...stossen wir auf unsere schöne
Turnreise an.

Hoch



Die Pferde machen schlapp...
...sind wir wohl zu schwer?

Hanny Bernhardsgrütter

Impressionen vom Xundfit Jubiläumsjahr „10 Jahr isch's 10ni“





Die Impressionen zeigen „Vortrag von Julia Onken“, „Verteilung Duschmittel September 09“ und „Kickoff Apéro vom 19.8.09“

Magi Kottmann

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Du nicht wünschst, dass Deine Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Dich, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Wermelinger Christa, Hünenbergerstrasse 43, 6330 Cham
oder
via e-mail: christa.we@bluewin.ch

.....

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name _____ Vorname _____
 Adresse _____ Ort _____
 Riege _____

Chlausvolleyball-Turnier 2009

Nach einer einjährigen Pause fand das beliebte, traditionelle Chlausvolleyball-Turnier am 5./6.12.09 wieder statt. Das neue OK, aus der DR und AR, musste nicht gesucht werden, es hat sich von alleine „gefunden“ und zwar an einem Tisch irgendwo am Chomer Märt 08 bei Kaffee und guter Stimmung. In dieser Runde war man sich einig, dass das Turnier wieder stattfinden soll – und das ist nun passiert.

In drei Kategorien - Damen, Herren und Mixed – konnte das Turnier mit 14 Teams durchgeführt werden. Es wurde gemasht, gekickt, angespielt und gepunktet.

Nachgefragt beim treuen Team Allsport vom TV Steinhausen

Ich habe das Team Allsport Steinhausen ein bisschen ausgefragt. Sie haben schon sooo viele Male an diesem Turnier mitgemacht, niemand weiss ganz genau wie oft schon. Obwohl sich auch niemand dieser Mannschaft erinnern kann, je einen Sieg nach Hause gebracht zu haben, kommen sie immer wieder gerne nach Cham zum Volleyball spielen. Die sechs Steinhauser fangen rege an zu diskutieren, wie oft sie schon verloren hätten, und wie manchmal gar nichts aber wirklich gar nichts im Spiel gelungen sei. Und genau deshalb ist es heute ein Highlight, neben dem dass ich sie für dieses Interview ausgesucht habe, gegen das starke Team Yellow Baar in der Vorrunde nur mit 24:25 verloren zu haben. Trotz allem, es gehört fix in ihre Jahresplanung. Gerne würden sie auch an der Winterhallen-meisterschaft vom ZgTV in der Kategorie Herren starten. Leider konnte diese Kategorie letztes Jahr und auch dieses Jahr mangels Anmeldungen gar nicht

geführt werden. Sie rufen deshalb zum Mitmachen auf!!!

Ihre Motivation zur Teilnahme am Turnier ist der Spass, weil sie natürlich gerne Volleyball spielen und es nicht allzu ernst zu und her geht; also auch der Plausch im Vordergrund steht. Auf die Frage, ob ihnen die Grösse des Turniers gefällt, haben sie keine einheitliche Antwort. Die Mehrheit findet jedoch, die aktuelle Grösse sei ideal, damit ziehe sich das Turnier nicht in die Länge. Sie würden es begrüßen, wenn auch mal andere Mannschaften teilnehmen würden. Denn meist trifft man alle Jahre wieder auf die gleichen Teams.

Diese Ausführungen haben mir Daniela, Roger, Urs, Ramona, Alex und Claude fürs Vereinsheft gegeben. Besten Dank und bis zum nächsten Jahr!

Brigitte Giustra



weitere Fotos/Rangliste auf www.tvcham.ch

Jugendturnen Riegensponsor:

KÄPELI TREUHAND GMBH

Papiersammlung vom 14.11.2009

Diese Papiersammlung stand unter verschiedenen Aspekten; Wechsel beim Organisator und der Vorstand war auf intensiver Suche nach einer neuen verantwortlichen Person in den eigenen Reihen des Jugendturnens, welche auch gefunden wurde aber alles nach der Reihe !!

Der Vorstand möchte sich bei Bruno Käch recht herzlich bedanken, der diese Aufgabe während 2006 – 2009 sieben mal die Hauptverantwortung inne hatte. Es war sicherlich nicht immer einfach, alles mit genügend Helfern zu bestücken und auch die Verantwortung zu übernehmen, auch in der Hoffnung dass nie etwas passiert.

Aber nach langer Suche wurde der Vorstand doch noch fündig, mit Beatrix Kuster die sich Spontan via E – Mail anbot, es zu versuchen die Organisation und Verantwortung zu übernehmen



Und so konnte die Herbstsammlung mit vollem Elan um 8.30 Uhr in Angriff genommen werden. Bei leichtem Nebel aber trockener Witterung, kamen am Morgen 11 Leiter und 35 Kinder und am Nachmittag 8 Leiter und 28 Kinder. Als Beatrix die Aufgaben an die Fahrer und Kinder verteilt und die Sicherheitsbestimmungen genau

dargelegt hatte, konnte es mit dem Sammeln los gehen.

Als alle Helfer unterwegs waren, richteten die Frauen vom Kitu um 10.00 Uhr den Verpflegungsstand ein, im Foyer des „Restaurant Kreuz“, ein grosses Danke schön für den zur Verfügung gestellten Platz !



Das „Znüni + Zvieri“ war genüsslich noch mal Merci für die tollen Leckereien !! Die Leiterinnen + Leiter begaben sich zum Mittagessen ins Kreuz um sich zu stärken, so konnte um 13.00 Uhr noch der Rest in Angriff genommen werden. Mit kleinerem Defekt (Förderband streikte) zum Glück erst beim letzten Traktor, so musste dieser noch von Hand abgeladen werden. Um ca. 15.30 Uhr konnte Beatrix das ganze beenden und durch atmen. Wir vom Vorstand möchten Dir danken, hast es Super gemacht und uns viel zusätzliche Arbeit abgenommen. Aber auch den Fahrer, Leiter, Kinder, ohne euch wäre das ganze gar nicht zu realisieren. Ja fast noch vergessen: Es wurden **54,12 Tonnen** gesammelt.

**Nächste Papiersammlung
08.05.2010 !!**

Roger Mehlin

Fotos auf: www.jugi3.ch / www.tvcham.ch

Vielen Dank...

... unseren treuen Gönnern!

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

*Herr Dr. Heinrich Baumgartner, Hünenbergerstrasse 56, Cham
Herr Franz Aregger, Krämermatt 2, Cham
Herr Paul Candinas, Herrensalon, Hünenbergerstrasse 5, Cham
Herr Cesi Canepa, Canepa AG, Gewerbestrasse 9, Cham
Herr Werner Corrent, Neudorfstrasse 3, Steinhausen
Herr und Frau Othmar und Graziella Dobler, Ammannsmatt 71, Zug
Herr Adolf Durrer-Aklin, Seehofstrasse 9d, Cham
Elsener AG, Sanitär – Heizungen, Knonauerstrasse 56, Cham
Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, Steinhausen
Georges Helfenstein GmbH, Bedachungen-Fassaden, PF 357, Cham
Herr Paul Gisler, PF 219, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Mugerenstrasse 79, Cham
Herr Andreas Hess, Schreinerei, Seestrasse 15, Cham
Huwiler und Partner Treuhand, Zugerstrasse 1, Cham
Frau Maria Käppeli, Gemeindehausweg 1, Cham
Familie Margrit Kistler, Krämermatt 2, Cham
Landwirtschaftliche Schule, Schluechthof, Cham
Maywa Treuhand AG, PF, Zug
Herr Angelo Reggiori, Schmiedstrasse 4, Cham
Restaurant Rössli, BeMa Gastro GmbH, Sinserstrasse 4, Cham
Herr Beni Schaller, Treuhand AG, Postfach 2760, Baar
Frau Theres Samer, Weinbergstrasse 3, Cham
Herr Rudolf Sidler, Zugerstrasse 6, Cham
Frau Mafalda Staub, St. Jakobstrasse 8, Cham
Von Rotz GmbH, Bäckerei-Konditorei, Knonauerstrasse 3-5, Cham*

Stand November 2009

... unseren Inserenten für ihre Unterstützung!

Liebe LeserInnen, Liebe TurnerInnen

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen / Aufträgen unsere Inserenten.

Herzlichen Dank!

Kinderseite

Hoi zäme!

Der Samichlaus ist zwar schon um, aber trotzdem möchte ich euch diese vier Rätsel auftragen. Findet ihr die Lösungen? Schickt sie mir, wer die meisten richtigen Lösungen gefunden hat, erhält einen Preis. *(Einsenden bis 30. Januar 2010 an Brigitte Giustra, Lindenstrasse 21, 6330 Cham)*

Rätsel: RENTIERE

Die Rentiere vom Nikolaus sind vor den Schlitten gespannt. Eines geht vor zweien, eines geht zwischen zweien und eines geht hinter zweien. Wie viele Tiere sind es?



Rätsel: SÄCKE

Der Nikolaus und sein Schmutzli sind unterwegs. Beide schleppen mehrere schwere Säcke. „Meine Säcke sind so schwer“, stöhnt der Schmutzli. „Jetzt beschwer dich nicht“, sagt der Nikolaus. „Wenn ich dir nur einen von deinen Säcken abnehme, traue ich doppelt so viele Säcke wie du. Würdest du mir aber einen Sack abnehmen, tragen wir beide dieselbe Anzahl.“
Wie viele Säcke trägt jeder?

Rätsel: SOCKEN

In der Nikolauswerkstatt stricken vier Nikoläuse an vier Tagen gemeinsam vier Wintersocken, also zwei Paar. Wie viele Nikoläuse stricken an zehn Tagen fünf Paar Wintersocken?

Wer kann es richtig zuordnen?

A	Fröhliche Weihnachten	1	Finnisch
B	Joyeux Noël	2	Englisch
C	Merry Christmas	3	Schwedisch
D	Hauskaa Joulva	4	Polnisch
E	Wesolych Swiat	5	Deutsch
F	Buon Natale	6	Niederländisch
G	Vrolyk Kerstfest	7	Französisch
H	Feliz Navidad	8	Chinesisch
I	God Jul	9	Italienisch
J	Sheng Dan Kuai Le	10	Spanisch



Ich wünsche Euch viel Spass ond es guets neus Johr!
Brigitte

S`Turnerschäschtli

Gratulationen

Den folgenden Jubilaren/innen gratulieren wir herzlich zum Runden und wünschen einen schönen Geburtstag im Kreise der Familien und Freunden.

65. Geburtstag	Peter Isenegger Lore Iten Bruna Meyes	24. Januar 15. März 15. März
70. Geburtstag	Ruedi Fellmann Hans Brecht	6. Januar 12. März
75. Geburtstag	Anneliese Wiedlisbach	24. Februar



Geburten

Ganz herzlich gratulieren wir den folgenden Eltern zu ihrem Nachwuchs und wünschen alles Gute, viel Gfreuts und tausend glückliche Momente mit den kleinen Erdenbürger.



- ☺ **Janis** geboren 4. September, von Michelle & Andi Gruber
- ☺ **Matteo Leandro** geboren 19. September, von Brigitte & Antonio Giustra-Hübscher
- ☺ **Remo** geboren 2. Dezember, von Sandra & Erich Bircher-Lammer

Veranstaltungskalender

Januar 2010	13./15./16.	Turnvorstellungen 2010, Lorzensaal
	19.	Eröffnungshöck, DR
	22.	RGV Aktivriege
	22.	RGV Männer- und Seniorenriege
Februar 2010	25.	RGV Jugendturnen
März 2010	3.	RGV Damenriege
	3.	RGV Frauenriege
	20.	VGV Vereinsgeneralversammlung Gesamtverein

Redaktionsschlussdaten 2010

Heft 1/10	Freitag, 12. März 2010
Heft 2/09	Freitag, 11. Juni 2010
Heft 3/09	Freitag, 10. September 2010
Heft 4/09	Montag, 6. Dezember 2010